



Valbona Ava Levin

Logopädin, Entwicklungs- und
Lerntherapeutin

Studium des Lehramts, Ausbildung zur
Osteopathin und Heilpraktikerin,
Lehrassistentin im Bereich der viszeralen
und pädiatrischen Osteopathie

Arbeitsschwerpunkte:

Sprach- und Sprechprobleme, Verhaltens- und Lernauffälligkeiten,
Lese- und Rechtschreibschwäche, Rechenschwäche und Konzen-
trationsstörungen, Haltungsprobleme und Sozialverhalten, Einnässen,
Einkoten, sensorische Integration, Entwicklungs- und Schulreife-
Diagnostik, Eltern-Coaching bei Hochbegabung und Entwicklungs-
verzögerungen, bedarfsorientierte Ernährung, sensomotorische und
kognitive Entwicklung

Valbona Ava Levin

Privatpraxis für Logopädie und Kindesentwicklung im Zenith

Mittelweg 161

20148 Hamburg

www.zenith-hh.de

www.goja.de

Telefon 0151-72 71 78 91

Patientenparkplätze auf Nachfrage

im Haus vorhanden



Valbona Ava Levin

Praxis für Kindesentwicklung

GOJA[®] Therapie

Selbstregulation in der sensomotorischen Entwicklung

Lernen ermöglichen
Gesundheit fördern



Valbona Ava Levin

GOJA® Therapie

In der sensomotorischen Entwicklung der ersten Lebensjahre werden die körperlichen und geistigen Voraussetzungen für die weiteren Lebensabschnitte gelegt. In diesem biologisch angelegten und selbst-regulativen Prozess werden Fähigkeiten stufenweise erworben. So wachsen sich Störungen in der Entwicklung oft erst in späteren Lebensabschnitten zu Problemen aus. Körperliche Beschwerden und Verhaltensauffälligkeiten sind häufig die Folge.

Lesen und Schreiben, Rechnen und Konzentrieren bauen auf Fähigkeiten auf, die in der frühen kindlichen Bewegungsentwicklung erarbeitet werden. Die schrittweise Entwicklung, vom Drehen und Krabbeln bis zum Stehen und Gehen, erlaubt dem Kind, eine aufrechte und symmetrische Haltung mit angemessenem Muskeltonus und abgestimmter Augenmotorik auszubilden. Abweichungen und Störungen in der frühen Bewegungsentwicklung können auch bei gesunden Kindern das Lernen erschweren.

GOJA® Therapie diagnostiziert und behandelt den Zusammenhang von motorischer und kognitiver Entwicklung durch körperliche Übungen und manuelle Behandlung. Zudem werden die Prozesse der Selbstregulation durch bedarfsorientierte Ernährung unterstützt. GOJA® Therapie verbessert nicht nur einzelne Fähigkeiten, sondern unterstützt den natürlichen Prozess der sensomotorischen Entwicklung. So können Hemmnisse beseitigt und anstrengende Kompensationen abgebaut werden.

„Für die Gehirnbildung bei Kindern ist das Lernen extrem wichtig. Dabei spielen Motorik und Sensorik bedeutende Rollen, denn durch sie entstehen besonders viele Verknüpfungen.“

(Manfred Spitzer, Hirnforscher)

IHR KIND

- hat Schwierigkeiten beim Lesen, Rechtschreiben und Rechnen
- kann sich schlecht konzentrieren
- sitzt unruhig und häufig mit rundem Rücken
- hat Probleme bei der Stifthaltung
- bastelt und malt ungern
- spricht undeutlich, vertauscht Laute und zeigt grammatikalische Auffälligkeiten
- hat eine asymmetrische Haltung und instabile Füße
- kann Gefahren nicht gut einschätzen, fällt viel und verletzt sich
- ist anhänglich, ängstlich, zappelig oder aggressiv
- vertauscht Buchstaben oder Zahlen

...UND IHR KIND

- hat oft einen offenen Mund (fehlender Mundschluss)
- saß oder sitzt im Zwischenfersensitz
- vermeidet Herausforderungen und gibt schnell auf
- ist älter als 2 Jahre und hat noch keine klare Händigkeit entwickelt
- hat als Säugling viel geschrien
- kam spät ins Gehen
- geht oder ging gerne auf Zehenspitzen
- hat eine Kiefer- oder Zahnfehlstellung
- nässt auch nach dem vierten Geburtstag noch ein
- wirkt auf andere Menschen schlecht erzogen

DANN

haben die Schwierigkeiten ihres Kindes möglicherweise mit dem sensomotorischen Entwicklungsprozess zu tun und können durch die regulativen Impulse der GOJA® Therapie verbessert werden.